

MEDIENMITTEILUNG

Organisations- & Führungsentwicklung in der Arbeitswelt 4.0

Im Rahmen eines zweitägigen Workshops erarbeitete das erweiterte Führungsteam des Bereichs Gesundheit am Tagungsort Obergoms unter Berücksichtigung der Bedeutung der Arbeitswelt 4.0 wesentliche Leitlinien und Zielsetzungen, um den sich verändernden gesellschaftlichen Anforderungen und Erwartungshaltungen der Kunden organisatorisch zukünftig noch besser zu entsprechen.

Dabei lag ein Hauptaugenmerk dieser Teamentwicklung, welche von Carmen Oggier von der Unternehmensberatung ph-c geleitet wurde, auf der Erarbeitung und Vertiefung eines gemeinsamen, langfristig erfolgreich ausgerichteten Führungsverständnisses. „Für unsere Arbeit am und mit unseren Kunden ist es von essentieller Bedeutung“, so Carmen Martig, Bereichsleiterin Gesundheit beim SMZ Oberwallis, „dass wir mit unseren Mitarbeitenden auf Basis von einheitlichen Wertvorstellungen und Haltungen die notwendigen Führungsinstrumente erarbeiten und implementieren. Als Geschäftsleitung investieren wir in diesem Bereich ganz bewusst und gezielt in die Führungsentwicklung unserer Mitarbeitenden. Dieser Prozess ist für uns auch mit Hinblick auf die Arbeitswelt 4.0 von entscheidender Bedeutung. Denn nur so werden wir als Team mit unseren heute schon gelebten, aber auch mit den zukünftig erforderlichen Arbeitsweisen auf die Herausforderungen und Möglichkeiten, welche uns die digitale Welt bereits bietet und noch bieten wird, bestmöglich vorbereitet sein.“

Vor diesem Hintergrund setzten sich die Teilnehmerinnen intensiv mit dem Verständnis und der Bedeutung eines modernen Führungsgedanken und den damit verbundenen Aufgabenfeldern, Kompetenzen und Verantwortungen in einem zunehmend digitalisierten Arbeitsumfeld auseinander. Die Ergebnisse wurden in ein Prozess-Modell übertragen. Mit den darin definierten Handlungsfeldern werden den Mitarbeitenden und den Teams im Bereich Gesundheit zukünftig die notwendigen Ressourcen zur Verfügung gestellt, welche sowohl die Unternehmensziele des SMZ Oberwallis, vor allem aber die weiterhin optimale Betreuung der Kunden sicherstellen werden.

Sperrfrist Freitag, 20.09., 16:30 Uhr

Anzahl Wörter: 261

Anzahl Zeichen ohne Leerschlag: 1'853

Anzahl Zeichen mit Leerschlag: 2'110

Unternehmens-Kurzporträt:

Das Sozialmedizinische Zentrum Oberwallis mit der Spitex Oberwallis versteht sich als starker Partner im ambulanten Oberwalliser Gesundheits- und Sozialwesen mit Leistungsauftrag des Kantons. Es wird zentral geführt und erbringt Dienstleistungen sowie einen grundsätzlichen Versorgungsauftrag im pflegerischen und sozialen Bereich dezentral mit dem Ziel, Menschen in herausfordernden Lebensabschnitten zu unterstützen, damit diese möglichst selbstbestimmt und selbstständig leben können. www.smzo.ch

Pressekontakt:

Willy Loretan

Geschäftsleiter Sozialmedizinisches Zentrum

Nordstrasse 30, 3900 Brig

T. 027 922 30 00

willy.loretan@smzo.ch